



Heisse Öfen & Rüeblitorte

31. August bis 6. Oktober 2013

Traditionen...

Ob Meitlisunntig in Fahrwangen und Meisterschwanden, der Töfftreff Hauenstein in Trimbach, die Rüeblkultur in Küttigen oder die Zahl 11 in Solothurn: Tradition und Brauchtum haben viele Gesichter. Ihnen gemeinsam ist jedoch, dass sie über Generationen hinweg weitergegeben werden und verbindenden Charakter haben. Sie geben den Mitgliedern einer Gemeinschaft das Gefühl von Zugehörigkeit und Kontinuität. Darüber hinaus sind sie auch für das Erscheinungsbild des Landes und der Regionen von Bedeutung.

...anders gesehen

Die Fotografen Philipp Künzli und Oliver Lang nehmen bekannte und unbekannt Bräuche aus den Kantonen Aargau und Solothurn in den Fokus, die exemplarisch für die Vielfalt von gelebten Traditionen in der Schweiz stehen. Mit der künstlerischen Annäherung gelingt es den beiden Fotografen, Stimmungen und Bilder einzufangen, die eine Begegnung ausserhalb von Klischees ermöglichen. Sie porträtieren gelebte Traditionen und deren Akteurinnen und Akteure aus überraschenden Blickwinkeln und rücken mitunter skurrile Nebenschauplätze ins Licht. In Ergänzung präsentiert der Jungautor Pino Dietiker ein Audio-Feature, das vier ausgewählte Traditionen zur Sprache bringt.

Im Rahmen der Ausstellung ist die Theatergruppe «Frühstück auf der Szene» (FRADS) im Forum Schlossplatz zu Gast. Während ihrer zweiwöchigen Residenz entwickelt FRADS in praktischer und theoretischer Forschungsarbeit und in Auseinandersetzung mit der «Liste der lebendigen Traditionen in der Schweiz» die Basis für ein Theaterstück, das im Februar 2014 im Theater Tuchlaube Premiere feiern wird.

Begleitprogramm

Freitag, 30. August, 18.30 Uhr

Vernissage

Begrüssung: Nadine Schneider, Leiterin Forum Schlossplatz, Dr. André Schluchter und Dr. Hans Joerg Zumsteg, Projektbegleiter «Immaterielles Kulturerbe Aargau-Solothurn». In Anwesenheit der Fotografen Philipp Künzli und Oliver Lang und des Autors Pino Dietiker.

Dienstag, 3. bis Freitag, 6. September

Brauchtum im postfossilen Zeitalter –

ein Designworkshop

Mit dem Designer-Kollektiv Postfossil Parking Day, Earth Hour, Dachterrassen Day – welche Bräuche werden morgen praktiziert? Während dieses Sommer-Workshops untersuchen wir, welche kulturelle Bedeutung dem Brauchtum gegenwärtig zukommt und welche Traditionen in der postfossilen Zukunft angesagt sein könnten. Für die Lancierung eines künftigen Brauches konzipieren wir Handlungsabläufe und gestalten dazugehörige Werkzeuge und Symbole. Der praxisnahe Workshop richtet sich an Studierende und Berufstätige aus den Bereichen Design, Kunst und Kultur.

Detailprogramm: www.postfossil.ch/workshops
Anmeldung bis 18. August an info@postfossil.ch
Kosten: Studierende CHF 120.–/ Berufstätige CHF 180.–

Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr

Bachfischet-Vorabend –

eine Wort-Musik-Performance

Pino Dietiker (Worte) und Matthias Abächerli (Kontrabass) begründen mit dem «Bachfischet-Vorabend» eine etwas andere Tradition. Umrahmt wird ihre Performance vom Ein- und Austrommeln der Meitlisunntag-Tambourinnen aus Fahrwangen und Meisterschwanden.

Anschliessend Apéro im Garten des Forum Schlossplatz

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr und

Sonntag, 29. September, 14.15 Uhr

Wurzelzeit –

eine szenische Recherche

Anhand des fiktiven Brauchs «Wurzelzeit» setzt sich die Theatergruppe «Frühstück auf der Szene» (FRADS) mit Fragestellungen rund um Brauchtum auseinander und fragt nach der Wirkung gelebter Traditionen auf Individuen und die Gesellschaft. Während der zweiwöchigen Residenz im Forum Schlossplatz arbeitet FRADS gemeinsam mit der Autorin Daniela Janjic an den Figuren des neuen Stückes. Das Publikum ist zu zwei öffentlichen (Kost-)Proben eingeladen.

Schauspiel: Ruth Huber, Anna Messmer, Raphael Muff, Christoph Trummer

Regie: Alexandra Portmann

Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. Oktober

Collision Course. Heimatkunde mit Traurigkeit

Installation

Die performative Raum-Videoinstallation «Collision Course» von Salome Schneebeli, Heta Multanen und Demian Wohler in der Remise des Forum Schlossplatz kreist um die Themen Tradition, Ritual und Balance. Mittels Bewegung, Choreographie und Videobeobachtung werden Realität und Imagination, Wahrnehmung und Verstehen eins. Die Sound-Komposition von Martin Schütz – eine Montage von Naturklängen, Sprache und Cello, von Jodel und elektronischer Musik – erweitert die Installation zu einem visuell-auditiven Erlebnisraum.

Öffentliche Rundgänge

Sonntag, 1. September, 11.15 Uhr

Mit den Fotografen Philipp Künzli und Oliver Lang

Sonntag, 29. September, 11.15 Uhr

Mit der Kulturwissenschaftlerin Karin Janz, Projektleiterin «Immaterielles Kulturerbe Aargau-Solothurn».

Sonntag, 15. September, 11.15 Uhr

Mit Dr. Hans Joerg Zumsteg, Projektbegleiter «Immaterielles Kulturerbe Aargau-Solothurn» und Marlene Rey, ehem. Vorstandsmitglied der Meitlisunntag-Vereinigung Fahrwangen.

Kulturvermittlung für Schulen und Gruppen

Das detaillierte Vermittlungs- und Werkstattangebot

für alle Altersklassen finden Sie unter:

www.forumschlossplatz.ch

Information und Anmeldung:

nicole.schwarz@forumschlossplatz.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag, Samstag von 12–17 Uhr

Donnerstag 12–20 Uhr

Sonntag 11–17 Uhr

Forum Schlossplatz

Schlossplatz 4, 5000 Aarau, Telefon 062 822 65 11

info@forumschlossplatz.ch www.forumschlossplatz.ch

Ein Kulturrengagement der Ortsbürgergemeinde Aarau

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen Forum Schlossplatz und dem überkantonalen Projekt «Immaterielles Kulturerbe Aargau-Solothurn», dem Herausgeber der Publikation «Säen, dröhnen, feiern. Lebendige Traditionen heute».

Buchvernissage: 18. Oktober 2013, 18.30 Uhr

Altes Spital Solothurn (www.altesspital.ch),

wo ab dem 19. Oktober auch die Ausstellung

«Heisse Öfen & Rüeblitorte» zu sehen sein wird.

Fotos Cover: Philipp Künzli (links oben: "Dornachschiessen"; rechts unten: "Freischarenmanöver Lenzburg") und Oliver Lang (links unten: "Fasnachtsfeuer Wittnau"; rechts oben: "Eierleset Effingen")

Gestaltung: Peter Frey, Aarau; Druck: Effingerhof AG, Brugg

AARGAUER
KURATORIUM

STADT AARAU



Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS

SWISSLOS
Kanton Aargau

TRICOLOR
DAS LABOR
DER LEIDENSCHAFT
FÜR ANALOGES & DIGITALE
FOTOGRAFIE